

„... dass die gesamte  
Schöpfung  
beseelt ist, ...“



Stefan Limmer

Meine persönliche  
Empfehlung

Liebe Leserinnen und Leser,

da in meiner schamanischen Arbeit die Philosophie der Erdenhüter/innen eine große Rolle spielt, war ich sehr gespannt auf die Lektüre des Buches von Madita Böer. Alles dreht sich um das Wissen und die Weisheit der Anden-Schamanen, speziell der Paqos. Sie bezeichnen sich selbst als Erdenhüter, auf deren spirituellem Wissen beruhen diese uralte Tradition und Lebensweise, in Frieden, Liebe und Verbundenheit mit der gesamten Schöpfung zu leben. Die Autorin beschreibt die Kosmologie der Paqos und geht ausführlich auf deren schamanische Praxis ein. Die im Buch vorgestellten schamanischen Übungen und Zeremonien sind einfach und ohne großen Aufwand oder tiefes Hintergrundwissen nachzuvollziehen und zu praktizieren. Zudem stehen sie als Download zur Verfügung.

Auch ohne jegliches Vorwissen ist das Buch gut zu lesen. Für wissenschaftlich geprägte Menschen mag die Sichtweise, dass die gesamte Schöpfung beseelt ist, zunächst seltsam klingen. Aber gerade in der heutigen Zeit, in der sich alles wandelt und wir dabei sind, die Natur und unsere Lebensgrundlagen immer schneller und rücksichtsloser auszubeuten und zu zerstören, kann die Philosophie der „Erdenhüter“ besonders hilfreich sein, einen Ausweg aus unseren eigenen Problemen zu finden und uns Wege aus unserer Entfremdung zur Natur aufzuzeigen. Letztlich haben wir uns von unserer eigenen Natur und von unserer eigenen Seelenweisheit getrennt und vergessen, wer wir wirklich sind. Durch die Rückverbindung zu unserer Seele und zur Natur können wir diese Trennung überwinden und unsere tiefsten Verletzungen können heilen.

Wer sich für schamanische Philosophien und Weisheiten interessiert, bekommt hier eine sehr gute Einführung in die ursprünglichen schamanischen Weisheitslehren der Anden, durch die Wege aufgezeigt werden, die gerade auch für Menschen im Westen wieder zu einer liebevollen Verbindung mit Mutter Erde und der gesamten Schöpfung führen können.

Ihr

Stefan Limmer

